News 2003

Januar 2003

1.Skatturnier in der Gaststätte „Zur Steinshütte “

Am Samstag, den 11.01.2003 lud unser Wirt Ralf Sieben, zum 1. Skatturnier in diesem Jahr ein.
Neun Teilnehmer folgten der Einladung.
Die offenen Skatmeisterschaften von Dorthausen konnten somit im neuen Jahr erstmalig eröffnet werden.
Es wurden wie immer zwei Serien nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes (DSKV) gespielt.
Die ersten drei Platzierten erhielten einen Geldpreis.
Der viert Platzierte erhielt eine Flasche Weinbrand.
Zu der nötigen Erfahrung und Können gehört auch Kartenglück.
Dieses hatte bei diesem Turnier unser Erstplatzierter Jürgen Neunkirchen aus der Dahlener Heide mit 2740 Spielpunkten.
Den zweiten Platz mit 2152 Spielpunkten, belegte der Lothar Scheulen aus der Flachsbleiche.
Den dritten Platz belegte mit 1959 Spielpunkten Heiko Döll aus Dorthausen.
Den vierten Platz belegte unser Wirt Ralf Sieben.
Den fünften Platz belegte Michael Küppers.
Den sechsten Platz belegte Wolfgang Evertz.
Den siebten belegte Gerd Gröne.
Den achten Platz belegte Siggi Dumke (senior) und den neunten und letzten Platz belegte dieses mal glücklos Christian Storms
Dem Ausrichter und der Turnierleitung in Person von Günter Oversberg vielen Dank.

Bis dahin und gut Blatt!!

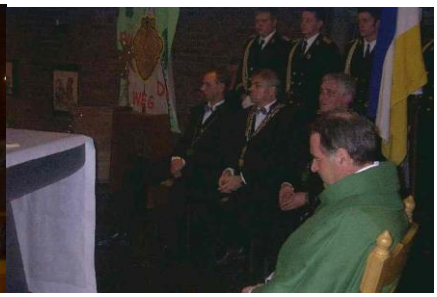
2. Am Freitag, den 17.01.2003 lud der Heimatverein und die St. Christophorus Schützenbruderschaft

zur Jahreshauptversammlung im Dorthausen Hof ein.
47 Mitglieder folgten der Einladung.
Wilfried Theißen begrüßte alle Mitglieder und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im Jahre 2002.
Besonders wurde wie immer, der amtierende und der neue Schützenkönig begrüßt.
Kaiser Peter Berner aus 2002 nebst Gefolge und Günter Hoven nebst Gefolge für das Jahr 2003.
Wilfried Theißen hob besonders und nicht ohne Stolz hervor, dass unser Kirmesplatz an der Kirche für die nächsten Jahre gesichert sei. Dafür gab es zurecht großen Applaus.
Die Bemühungen haben sich gelohnt und dafür nochmals herzlichen Dank an alle, wie z.B. der Stadt Mönchengladbach, dem Vorstand des Heimatvereines und auch an den Beschwerdeführer, der seine Klage vorm Verwaltungsgericht in Düsseldorf zurückzog.
Es standen an diesem Abend die Neuwahl des Schriftführers und eines Beisitzers an.
Einstimmig als Schriftführer wurde Christian Storms gewählt, der Ilona Windheuser die aus persönlichen Gründen von ihrem Amt zurücktrat, ablöste.
Vom Vater Heinz, über den älteren Bruder Ralf, ist dieses Amt des 1. Schriftführer wieder in der Familie Storms.
Da das Amt des Beisitzers zuvor Christian Storms innehatte, wurde der Posten des Beisitzers ebenfalls somit frei.
So wählte man ebenfalls einstimmig Günter Gehrmann in den erweiterten Vorstand.
Die Kassiererin wurde wie immer einstimmig entlastet.
Als große Neuerung innerhalb des Heimatvereines wurde der Förderverein vorgestellt.
Mit den Einlagen der Förderverein Mitglieder, die derzeit mindestens 125,- Euro beträgt, will man kurz bzw. mittelfristig, die ständig anwachsenden Kosten kompensiert bekommen.
Übrigens, diesem Förderverein gehören nicht nur Geschäftsleute an, sondern auch privat Personen.
Unser Ziel von zehn Mitglieder werden wir wie es derzeit aussieht verdoppeln.
Auch dafür Nochmals vielen Dank.....

News 2003

3. Königsproklamation in Dorthausen

Am Samstag, den 18.01.2003 wurde der neue Schützenkönig Günter Hoven mit seinen Minister Hans Günter Theveßen und Stefan Pajor proklamiert und der „alte "Schützenkaiser Peter Berner mit seinen Ministern Stefan Berner und Rudolf Giza mussten ihre Ämter abtreten.
Die feierliche Messe wurde durch unseren Präses Leo Eißen durchgeführt.
Unser Präses Leo Eißen sprach die Wichtigkeit einer Bruderschaft bzw. eines Vereines an und deutete damit auf Kameradschaft und Freundschaft hin, die in einem solchen Verein besteht und weiter gepflegt werden muss.
Anschließend wurde in der Mehrzweckhalle Gerkerath beim gemütlichen Beisammensein gefeiert.
Die Band Opus II spielte wie immer hervorragend, so dass der ein oder andere sein Tanzbein schwang.
Für Verpflegung in flüssiger und fester Form war bestens gesorgt.
Die einzelnen Gruppen halfen bei der Bedienung der Gäste.
Eine kleine Verlosung rundete den schönen Abend ab.
Die Eröffnung der Schützensaison hat somit inoffiziell in Dorthausen begonnen.
Als große Überraschung für unseren Schützenkönig Günter Hoven, kam spontan ein Teil seiner Angestellten um mit ihm den ersten Auftritt als Schützenkönig zu feiern.
Einen ganz besonderen Turnunterricht hat Günter Gehrmann an diesem Abend praktiziert, indem er sich beim Zurücklehnen mit dem Stuhl, 202 cm lang auf den Hallenboden legte.
Aber ein guter Turner hat damit kein Problem, so dass außer einer großen Applaus Einlage nichts passiert ist.
Einen Dank an alle Gruppen, die durch ihr Engagement wieder einmal bewiesen haben, wie man einen „König " zu ehren hat.



News 2003

Februar 2003

4. Skatturnier in der Gaststätte „Zur Steinshütte “

Das Kartenspiel Skat hat eine lange Tradition und ist ein sehr beliebtes Familienspiel.
Somit ist es selbstverständlich, dass diese Tradition regelmäßig gepflegt werden muss.
So lud unser Wirt Ralf Sieben am Samstag, den 22.02.2003 zum 3. Skatturnier in diesem Jahr ein.
Elf Teilnehmer folgten der Einladung.
Für die Teilnehmer steht in erster Linie der Spaß am Skatspiel im Vordergrund, dennoch wird ehrgeizig nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes (DSKV) gespielt.
Die ersten drei Platzierten erhielten einen Geldpreis.
Der viert Platzierte erhielt eine Flasche Weinbrand.
Nach Abschluss von zwei Serien wurde mit 2363 Spielpunkten Jürgen Neunkirchen aus der Dahlener Heide erster Sieger.
Den zweiten Platz mit 2323 Spielpunkten, belegte Peter Cremer aus Dorthausen.
Den dritten Platz belegte mit 2252 Spielpunkten Vera Lappessen aus Eicken.
Den vierten Platz belegte Michael Küppers mit 2065 Spielpunkten.
Letzter wurde bei diesem Turnier Siggi Dumke (Senior) vom Sitterhof.
Allen Teilnehmern, insbesondere unseren Freunden aus Hehn, dem Ausrichter und der Turnierleitung in Person von Günter Oversberg vielen Dank.
Bis dahin und gut Blatt!!

PS: Das 2. Skatturnier in diesem Jahr, dass am 08.02.2003 stattfand, gewann übrigens Heiko Döll aus Dorthausen.

News 2003

März 2003

5. TUPPTURNIER in der Gaststätte „Zur Steinshütte “

Das 1. Tuppturnier von Dorthausen wurde am Samstag, den 16.03.2003 gespielt.
Leider folgten nur sechs Teilnehmer der Einladung.
Das sah zunächst anders aus, bewertet man die vielen Zusagen die vorher noch groß in der Kneipe angekündigt worden sind.
Die Regeln des Tuppen wurden auf den in Dorthausen bekannten Regeln umgelegt.
Auf die Regel, dass man ein „Spiel an sich klopfen “ kann, wurde um Unstimmigkeiten zu vermeiden verzichtet.
Es wurden am dreier Tisch zwei Runden mal 12 Spiele gespielt, es gab nur einen Gewinner, der dafür 12 Punkte erhielt.
Der zweite Platz brachte acht Punkte und der dritte Platz 6 Punkte.
So wurde wieder geblufft was das Zeug hält.
Doch man musste aufpassen, da jedes verlorene Spiel 20,- Cent Strafe bedeutete.
Die ersten drei Platzierten erhielten einen Geldpreis.
Der viert Platzierte erhielt eine Flasche Weinbrand.
So konnte unser Wirt Ralf Sieben, mit 218 Punkten den ersten Platz erreichen.
Den zweiten Platz mit 210 Punkten, belegte Christian Storms aus Dorthausen.
Den dritten Platz belegte mit 200 Spielpunkten Wilfried Wilhelm aus Dorthausen.
Den vierten Platz belegte Günter Gehrmann aus dem Sitterhof.
Den fünften Platz belegte Michael Wirth aus Holt.
Den letzten und sechsten Platz belegte Daniel Döll aus der Dahlener Heide.
Allen Teilnehmern dem Ausrichter und der Turnierleitung in Person von Günter Oversberg der Wohl alle Examen im Kartenspiel mit der Note sehr gut bestanden hat, vielen Dank.

Christian Storms

6. Schützen halfen wieder bei Frühjahrsputz

Die Schützengruppe Dorthausen 1998 half, wie in den Jahren zuvor bei der Säuberungsaktion unserer Stadt Mönchengladbach.
Am Samstag, den 15.03.2003 gegen 10.00 Uhr wurde der Bereich der alten Gladbacher Straße in Dorthausen, der dortige Spielplatz, der Sitterhof, Am Kohlbusch und die Waldeinfahrt bis zur Viehstraße vom Unrat befreit.
Vom alten Heizofen über die Dachpappe bis zum Autoreifen wurde eingesammelt.
Jede Menge leere Getränkedosen wurden ebenso aufgefunden.
Ob das im nächsten Jahr aufgrund des Dosenpfands auch so sein wird bleibt abzuwarten.
Als Fazit konnte festgestellt werden, dass in diesem Bereich insgesamt weniger Müll eingesammelt worden ist, als in den Jahren zuvor.
Das diese Säuberungsaktion eine tolle Sache ist, sah man auch an vielen Reaktionen unserer Dorfbewohner, die freundlich mit dem Daumen nach oben grüßten.
Aber auch kritische Stimmen waren zu hören, als ein Dorfurgestein sagte, es ist doch traurig, „dat sojet ouverhaupt gemäkt werde mot!

News 2003

Gladbach ich flieg auf dich!

7. Karneval in Dorthausen

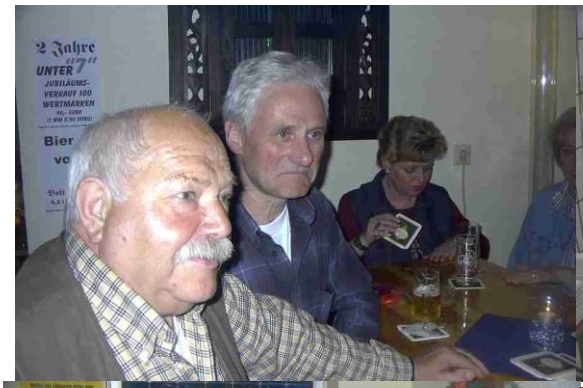
An allen Tagen, ab dem Altweiberdonnerstag, war Karneval pur in und um Dorthausen angesagt.
Grund dafür, war zum einen das hervorragende Wetter und zum anderen das Karnevalsveranstaltungsprogramm, das unser Dorfwirt Ralf Sieben seinen Besuchern geboten hat.
Wo bekommt man den bitte schön ein Glas Bier 0,2 Liter für 80,- Cent, oder kostenlos eine Gulaschsuppe oder ein warmes Buffet.
Aber auch in anderen, nah an Dorthausen gelegenen Orten, wie Rheindahlen, Gerkerath und Hehn wurde Karneval gefeiert.
Höhepunkt, war aber wie immer, dass am Dienstag von der Kohlengruppe Dorthausen ausgerichtete Karnevalsspektakel auf dem Gelände des Taxiunternehmens von Günter Storms auf der Regentenstraße, wo man sich bei bestem Wetter mit toller Musik, leckeren Essen und leckeren Getränken den Veilchendienstagszug anschauen konnte.
Ein Genuss für Jung und Alt.
So trafen sich wie in jedem Jahr viele aus unserem kleinen Dorf an der Regentenstraße um den letzten Karnevalstag gemeinsam ausklingen zu lassen.
Unter Regie von Günter Storms, der auch noch Geburtstag an diesem Tage hatte und dem Offizier Willi Kohlen wurden wie immer die einzelnen Zugteilnehmer angesagt.
Schon fast professionell, mit einer hochmodernen Anlage, ebenfalls von unserem Wirt Ralf Sieben geliehen, schallte die Bassstimme von Günter Storms die Regentenstrasse herauf.
War vor dem diesjährigen Karnevalsbeginn noch kein echter Karnevalsschlager auszumachen gewesen, hat man jetzt zwei neue in Dorthausen.
Ein älterer Titel der Bläck Fööss,
am A..... der Welt und der Titel Viva Colonia von den Höhnern wurde immer wieder gerne gehört und mitgesungen.
Übrigens, der Titel von den Bläck Fööss, hat durchaus auch Schützenfestcharakter.
Und wer weiß, wie die Schützen feiern, weiß auch wie Karnevalisten feiern.....

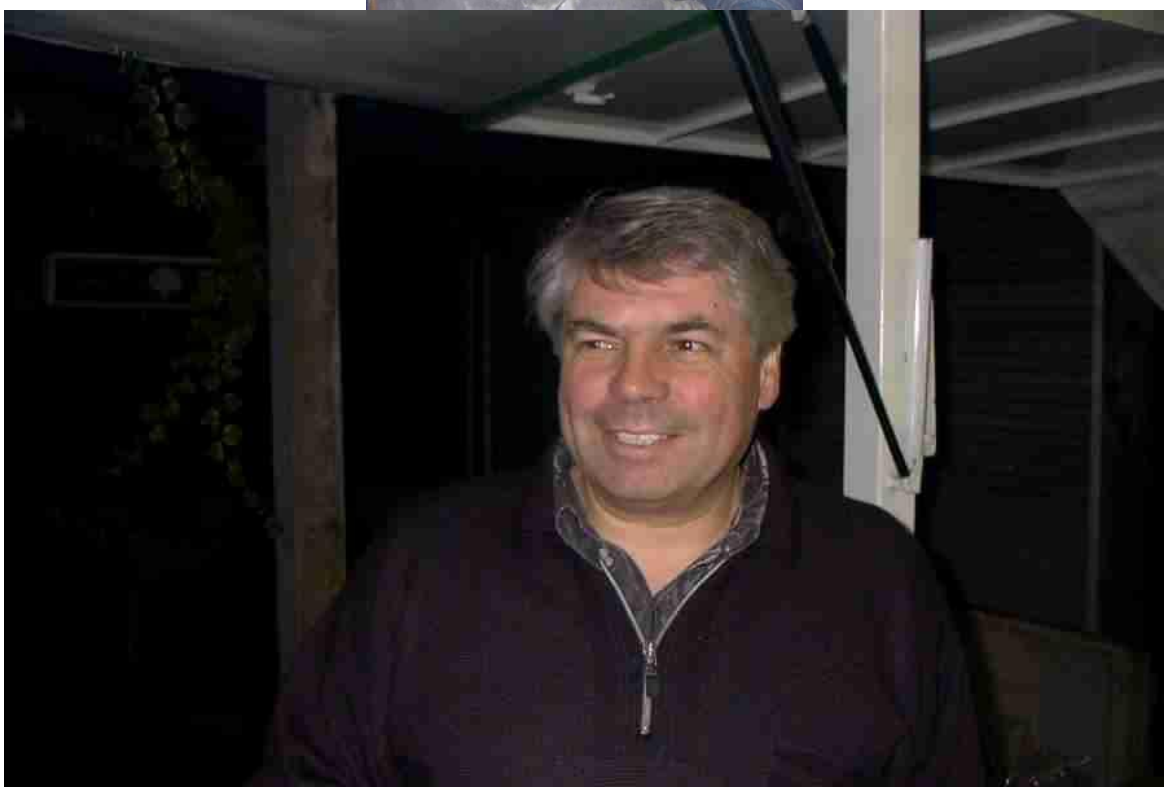
News 2003

8. Dorthausener Schützenkönig nebst Gefolge lud zum Kennlernabend ein.

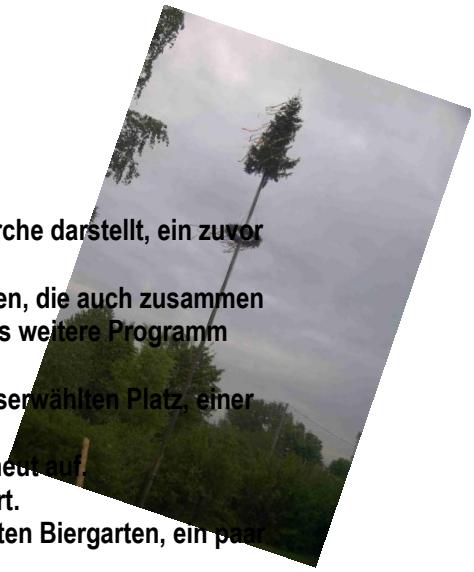
Am Samstag, den 29.03.2003 lud unser Schützenkönig 2003 Günter Hoven mit Frau Irene und seinen Minister Hans - Günter Thevessen mit Frau Gabi und Minister Stefan Pajor mit Frau Sylvia zum Kennlernabend in der Gaststätte " Zur Steinshütte " ein.
Eingeladen waren alle Gruppen, die Jahr für Jahr auf unserem Schützenfest und auch bei den zahlreichen Gastauftritten mitmachen.
Alle bedeutet in Dorthausen im Gegensatz zu anderen Vereinen, dass auch das weibliche Geschlecht sprich Klompenfrauen gemeint sind.
So kamen auch viele, aber leider nicht alle Gruppen bzw. deren Mitglieder.
Die Gaststätte zur Steinshütte zeigte sich mit äußerlichem neuem Outfit, denn der außen Bereich erhielt ein neues Gesicht, indem die Terrasse einen neuen, jetzt ebenen, Boden aus Holz erhielt.
Ein Bierpavillon wurde ebenfalls aufgestellt, damit auch die Gäste die drinnen keinen Platz gefunden haben, bzw. die Gäste die einmal frische Luft benötigen mit Getränken versorgt werden konnten.
Zu kalt konnte es sowieso nicht werden, da eine extra aufgestellte Heizung im Außenbereich ihre Dienste hervorragend lieferte.
Im inneren war ein kostenloses warmes Buffet aufgebaut, wo sich jeder bedienen konnte um seinen Hunger zu stillen.
Eigentlich muss sich unser Schützenkönig Günter Hoven nicht vorstellen, war er schon 1994 zum ersten Mal Schützenkönig von Dorthausen.
Aber die Zielrichtung war hier, alle Gruppen bzw. deren Mitglieder, aber auch Freunde des Brauchtums die nicht unbedingt in einer Gruppe Mitglied sind, auf die bevorstehende Schützenzeit einzustimmen und einen gemeinsamen Abend in lustiger Runde zu verbringen.
Denn die Pflege von Freundschaft und Kameradschaft sind Tugenden, die nicht nur unseren Verein, sondern alle Schützenbruderschaften auszeichnen.
Dieses ist mit diesem Abend erneut unter Beweis gestellt worden.
Dem Königsgespann auf diesem Wege noch ein Dankeschön und eine tolle unvergessliche Schützensaison 2003.

News 2003





News 2003



9. Tanz in den Mai in Dorthausen

Am 30.04.2003 war es wieder soweit, es wurde zünftig in den Mai gefeiert.
Dazu wurde traditionell am Dorfmittelpunkt, den unsere St. Christophoruskirche darstellt, ein zuvor mit bunten Bändern geschmückter Maibaum aufgestellt.
Federführend, war wie immer bei dieser Aktion, die Kohlengruppe Dorthausen, die auch zusammen mit unserem Dorfwirt Ralf Sieben in der Gaststätte " Zur Steinshütte " für das weitere Programm verantwortlich waren.
Doch der Maibaum wollte in diesem Jahr nicht kampflos an seinem extra auserwählten Platz, einer Bodenverankerung, stehen bleiben und gab der Erdanziehung nach.
Doch Schützen lassen sich nicht unterkriegen und stellten den Maibaum erneut auf.
In der Gaststätte " Zur Steinshütte " wurde dann so richtig in den Mai gefeiert.
So wurde gegrillt und in der Gaststätte oder draußen im neuen, noch beheizten Biergarten, ein paar frische Bierchen getrunken.
Eine Verlosung wurde ebenso durchgeführt, wie die Krönung der Maikönigin.
Maikönigin wurde mit großer Stimmenmehrheit unser diesjähriger Minister Stefan Pajor, der verkleidet, die schönste weibliche Ausdruckskraft darstellte und somit als Maikönigin 2003 gekürt wurde.
Übrigens, die Ampelanlage in Dorthausen auf der Gladbacherstraße wurde jedoch nicht für das Maifest in Dorthausen ausgeschaltet, sondern diese ist so alt, dass in einem Zeitraum von drei Monaten neue Ersatzteile beschafft werden müssen.

News 2003

10. Wo ist der heilige Christophorus von Dorthausen ?

Diese Frage stellen sich zurzeit einige Dorthausener, denn sie suchen den heiligen Christophorus, der schon seit Jahren an der Außenfassade unserer Kirche angebracht ist.
Nun ist dieser Zeit seit geraumer Zeit verschwunden.
Laut Auskunft unseres Küsters Heinz Storms, meldeten sich bereits mehrere aufmerksame Dorfbewohner, dass der Christophorus an der Kirche verschwunden ist.
Der Küster stellte sofort schwerwiegende Ermittlungen an und wusste schnell eine Lösung.
Über den Kirchenvorstand von Dorthausen, Helmut Schüller und Herbert Mevissen, wurden alle verdächtigen Personen und Gruppierungen durchgegangen.
So waren sich Kirchenvorstand und Küster schnell einig, dass nur eine Gruppierung für das Fehlen des Christophorus verantwortlich sein kann.
Hier war die Schützengruppe Dorthausen 1998 wieder am Werk.
Der heilige Christophorus ist witterungsbedingt marode und muss restauriert werden.
Dazu musste dieser demontiert werden.
Der demontierte Christophorus wird gesandstrahlt und neu verzinkt.
Die Kosten dafür übernimmt ebenfalls die Schützengruppe Dorthausen 1998.
Und weil die Leiter an der Kirche schon einmal vor Ort war, wurde der dort befindliche Gildenbaum ebenfalls von der Schützengruppe Dorthausen 1998 inspiziert.
Dort wurden neue Schrauben angebracht damit sich die Schilder nicht ständig durch Wettereinfluss wie Wind von selber lösen.

News 2003

11. Christophorus wieder da!

Noch vor kurzem wurde er gesucht und nicht gefunden, jetzt ist er wieder da.
Gemeint ist unser heiliger Christophorus, der nun im runderneuerten Outfit die Außenfassade unserer Kirche in Dorthausen verschönert.
Pünktlich zum 10 Jährigem Jubiläum unseres Küsters Heinz Storms wurde im Beisein des Kirchenvorstandes,in Person von Helmut Schüller und Herbert Mevissen, die Montage von der Schützengruppe Dorthausen vorgenommen. Dat hammer widder jut jemacht ne?
Zuvor hat es sich Johannes Windheuser (Malermeister aus der Dahlener Heide) nicht nehmen lassen, die Außenwände des Glockenturms unserer Kirche kostenlos zu streichen.
Besonders Ralf Kauven und Günter Gehrmann von der Schützengruppe Dorthausen sind hier zu erwähnen, die das organisatorische regelten, sowie ihr Werkzeug und Arbeitskraft zu Verfügung stellten.
Aber auch allen anderen die geholfen und ein paar Euros gespendet haben ein Dankeschön.
Wir als Schützen setzten uns damals für den Erhalt des Münsters unter Federführung unseres Bezirksbundesmeisters Horst Thoren ein.
So ist die Sache auch in ganz kleinem Maße in Dorthausen zu verstehen.
Unserem Präses Herrn Leo Eißen wünschen wir gute Genesung und hoffen sehr, dass er den Pfarrpatron unserer Kirche und unserer Bruderschaft bald persönlich vor Ort begrüßen kann.

News 2003

Juni

12.Fronleichnamprozession 2003

Am Donnerstag, den 19.06.2003 feierte die St. Christophorusschützenbruderschaft Dorthausen gemeinsam mit der St. Michael Schützenbruderschaft Hehn, das Fronleichnamfest auch Hochfest des Leibes und Blutes Christi genannt, bei Pillen in Hehn.
So kamen viele Schützen mit und ohne Uniform zum hohen Kirchenfest.
Unser Schützenkönig Günter Hoven wurde, weil beruflich verhindert, von Alfred Schmitz vertreten.

13. Zugteilnehmerversammlung der Schützenbruderschaft Dorthausen

Nach der Fronleichnamprozession fand wie in jedem Jahr die Zugteilnehmerversammlung in der Gaststätte „Zur Steinshütte " statt.
Auf der Zugteilnehmerversammlung, die man auch Generalversammlung zum Volks/-Heimatfest nennen könnte, werden die letzten Weichen für das jährliche Volks/-Heimatfest gestellt.
Nach Begrüßung der Ehrengäste wurde die Aufgaben, wie das Ausschmücken der einzelnen Honschaften, Kassendienste, Sammeln des Musikgroschens, Bekanntgabe des Zugweges, Gastauftritte der Bruderschaft, Aufräumdienste und noch vieles mehr besprochen und beschlossen.
Jede teilnehmende Gruppe bekommt bzw. erledigt freiwillig, die anfallenden Arbeiten.
Der Vorstand um Präsident Wilfried Theißen, organisiert dabei den ganzen Ablauf.
Viele Vorstandsmitglieder sind zugleich auch aktive Prünker, so ist es selbstverständlich, ebenfalls tatkräftig mit anzufassen.
Es ist eben nicht nur damit getan, ein Festzelt aufbauen zu lassen und zu feiern, sondern es steckt das ganze Jahr über, eine Menge Arbeit dahinter.
Ehrenamtlich in einem Verein zu arbeiten, ist heutzutage nicht überall selbstverständlich,

News 2003

**jedoch ist es eine schöne Arbeit, wenn man etwas mit seiner erbrachten Leistung etwas bewirken kann.
Nur liebe Schützen, wo gearbeitet wird, können Fehler passieren.
Wir sind auf Unterstützung aller Gruppen und deren Mitglieder angewiesen, denn ein Verein lebt von seinen Mitgliedern.
So dankte unser Präsident zum Abschluss all denen, die Jahr für Jahr für den Verein einstehen.**

14. Maibaumholen 2003

**Mit großem Können setzte unser Schützenkönig bei diesjährigen Maibaumholen
am 29.06.2003 eine Axt der Marke „Stumpfstahl " ein.
Aus der Erfahrung, der Tücken in der kanadischen Wildnis, ließ unser König dem Baum keine Chance.
Mit Manneskraft und Schlagtechnik kam der Baum nach kurzer Zeit der Erdanziehung nach und fiel zu Boden
Doch all die Müh war vergebens, denn der Baum war krank und nicht als Königsmai zu gebrauchen.
So suchte der König mit seinen Ministern tief im Walde, einen neuen gesunden Baum aus.
Mit geballten Kräften, tatkräftig von den Klompenfrauen der Kohlengruppe und von einigen Mitgliedern der Schützengruppe Dorthausen unterstützt, wurde der Baum durch die Kohlengruppe auf den Anhänger geladen.
Das Gespann des Arbeitstrecker, führte wie so oft in den letzten Jahren Friedhelm Schroyen von der Viehstraße.
Das Gespann des Vergnügungstrecker führte Karl – Heinz Meurers.
Auf dem Nachhauseweg wurde gesungen was das Zeug hält.
Für die erledigte Arbeit belohnte uns das Königshaus mit gekühltem Bier und leckerem Essen.
Jetzt muss auch dem letzten verschlafenen Schützen klar sein, viele Grüße aus dem Egerland,
denn die Durtzer- Kirmes ist nicht mehr weit.....**

15. Deutschland sucht den Superstar: Dorthausen hat ihn gefunden ! Kirmesbericht 2003

**Das war die heißeste Kirmes, die je am Niederrhein gefeiert wurde.
Jeden Tag bei 38 ° C, das war schon mörderisch.
Aber Krieg ist nun mal Krieg und das heißt es durchhalten für den König.
Schon beim Kränzen wurde kräftig geschwitzt, doch König Günter Hoven mit seinen Ministern Stefan Pajor und Heinz-Günter Thevessen belohnten es uns mit einem zünftigen Prünkerabend.
Bei einem guten Essen und kühlem Bier wurde die Kirmes eingeläutet
Am Freitagnachmittag fing die Kirmes mit dem Senioren-Nachmittag im Festzelt an.
Dazu spielte der Alleinunterhalter Willi Heinrichs, ein wahrhaft neuer Star für „Deutschland sucht den Superstar."
Sonntag war aber Schluss mit lustig, jetzt hieß es Marschordnung, auch bei tropischen Temperaturen.**

News 2003

Beim König angekommen wurde der Königsmai errichtet.
Die Kohlengruppe legte ganz allein Hand an.
Unter der Führung von Hauptmann Willi Kohlen, wurde der Baum mit einem Kran errichtet und war stolze 28,10 m hoch.
Somit war der Baum um 2,10 höher als der „Hehner Baum“!!!
Königin Irene Hoven, sowie die Ministerinnen Sylvia Pajor und Gabriele Thevessen zogen auch gleich mit nach Kothausen zur Kranzniederlegung.
Danach gab es die Kranzniederlegung in Dorthausen, sowie den großen Zapfenstreich.
Im Festzelt durfte weiter geschwitzt werden.
Die Kohlengruppe wurde für das 25-jährige Bestehen geehrt und die Schützengruppe Dorthausen wurde als neue Fahnengruppe vorgestellt.
Günter Storms bekam von Heiko Döll die heißbegehrte Kneifzange, (Werkzeug) da er während der Kränztage immer diese Zange von Heiko haben wollte.
Die Marinegruppe hatte noch einen Jubilar in den Reihen.
Vom Kapitän Manfred Nakötter bekam Guido Hurtz für seine 20-jährige Tätigkeit innerhalb der Marinegruppe einen Orden verliehen.
Beim Königstanz waren vor allen Dingen die Frauen der Kohlengruppe gefragt.
Mit einem ungewöhnlichen Tanz fielen die Damen sogar der Band „NICE“ auf und so spielten sie häufig den Titel: „Du hast mich tausendmal belogen“.
Den Sonntagmorgen hatte die Marinegruppe auf dem „Gestüt Dresen Hof“ vorbereitet, da hier die Hl. Messe gefeiert wurde, nur die Sonnenschirme fehlten.
In letzter Minute kam auch der Pastor aus Rheindahlen.
Herr Pastor Gehlen suchte uns vergeblich an der Kirche in Dorthausen.
Aber „Gott sei Dank“ hat er uns gefunden.
Trotz der großen Hitze waren am Sonntagnachmittag viele Gastbruderschaften aus den Nachbardörfern gekommen.
Ein großer Festzug marschierte nach Wolfsittard, zur Königin, nicht hinter den sieben Bergen, bei den sieben Zwergen lebt die schönste Königin, nein hier bei uns in Dorthausen ist sie zu Hause.
In ihren Festkleidern gaben Königin Irene und die Ministerinnen Gabriele und Silvia ein tolles Bild.
Am Sitterhof hatte man sich allerdings leicht verlaufen, doch die Parade vor der Königin war wieder super gelungen.
Zum Königsball im Festzelt wurden in diesem Jahr viele Orden durch Bezirksbundesmeister Horst Thoren vergeben.
So bekamen Elisabeth Müller und Willi Kohlen den „Hohen Bruderschaftsorden“.
Marlene Over, Günter Hoven, Karl-Heinz Meurers und
Jürgen Neunkirchen wurden mit dem „Silbernen Verdienstkreuz ausgezeichnet.
Zum Biwak beim König sind alle in Klompen gekommen.
Mit viel Liebe werden die Holzschuhe jedes Jahr neu angestrichen, dekoriert und geschmückt.
So hatten die Klompenfrauen aus der Dahlener Heide, zum 70-jährigen Bestehen der Siedlung, jeder ein Häuschen auf dem Klomp, mit einem Kirschbaum davor und Klohäuschen dahinter.
Bei der Klompenparade hatte der Jägerzug Kothausen die Idee, bei der Hitze ein ausgebreitetes Taschentuch unter den Hüten zu stecken, was wie ein Tropenhelm aussah.
„Immer nur Computer im Kappes“ stand auf den T-Shirts der Schützengruppe Dorthausen.
Unser Küster, Heinz Storms hatte es sich derweil zu Hause gemütlich gemacht.
Er schaute sich den Klompenzug ganz gelassen an, im Liegestuhl sitzend, die Füße in einer Wanne mit Wasser, zum Schutz gegen die Sonne einen Sonnenschirm aufgestellt, ein Cocktail in der rechten Hand und mit der linken Hand hielt er eine Zigarre fest und natürlich die Bibel auf dem Schoß.
Der Höhepunkt unseres Schützenfestes war natürlich der Klompenball.
Zu Beginn traten die Klompenfrauen der „Vier Jahreszeiten“ auf.
Mit ihrem Elefantenballett ???? begeisterten sie nicht nur den König.
Die Kothausener Schützenmädels traten ganz in Rot auf, mit einem bunten Regenschirm, mit roten Klompen und roten Blusen tanzten sie zur Freude der Festbesucher.
Die Lachmöwen in ihren Lederhosen tanzten einen bayerischen Schuhplattler.
Dazu spielte Doris Kohnen auf der Ziehharmonika und der König, mit einem Kleid und Perücke, verkleidet als „Madel“ tanzte mit.

News 2003

Beim Auftritt der Kohlengruppe kommandierte der preußische Offizier (Willi Kohlen) seine Truppe, im Stechschritt zum Präsidenten Wilfried Theißen und übergab ihm einen Scheck über 250,00 €, als Finanzspritze für den Heimatverein.
In diesem Jahr fiel der Vogel nach Kothausen. Elke Eppels ist Königin, ihr zur Seite stehen ihre Töchter, Sarah Eppels und Kerstin Heinike.
Zum Abschluss der Kirmes traf man sich, wie immer zum Blutwurstessen am Dienstagmorgen in der Gaststätte „Zur Steinshütte".
Jetzt müssen wir wieder ein ganzes Jahr warten, hoffentlich zu einer etwas kühleren Kirmes.

Manfred Nakötter

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

Minister
H.Günter
König
Günter
Minister
Stefan

Minister
H.Günter
König
Günter
Minister
Stefan

News 2003

Minister
H.Günter
König
Günter
Minister
Stefan

Minister
H.Günter
König
Günter
Minister
Stefan

News 2003

Minister
H.Günter
König
Günter
Minister
Stefan

Minister
H.Günter
König
Günter
Minister
Stefan

News 2003

Minister
H.Günter
König
Günter
Minister
Stefan

GLAUBE • SITTE • HEIMAT

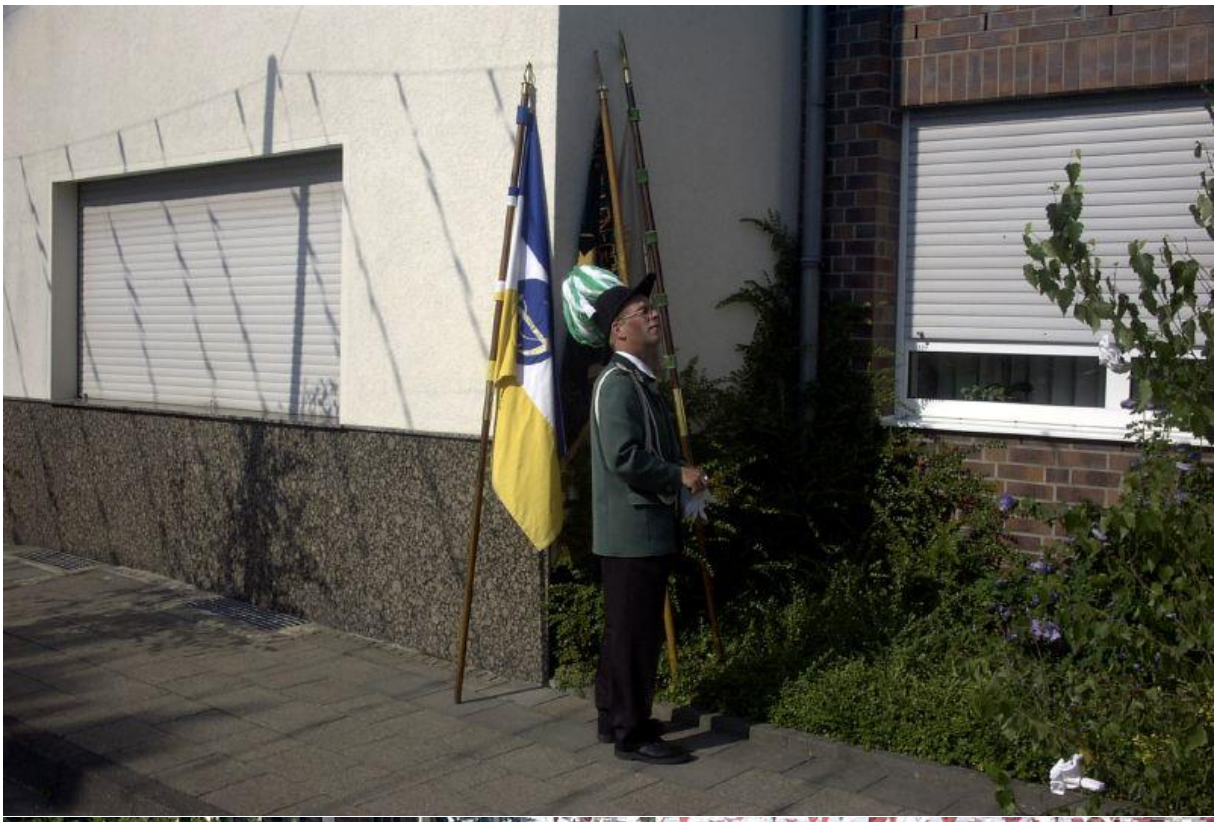
News 2003

Minister
H.Günter
König
Günter
Minister
Stefan
GLAUBE
SITTE

Minister
H.Günter
König
Günter
Minister
Stefan

News 2003

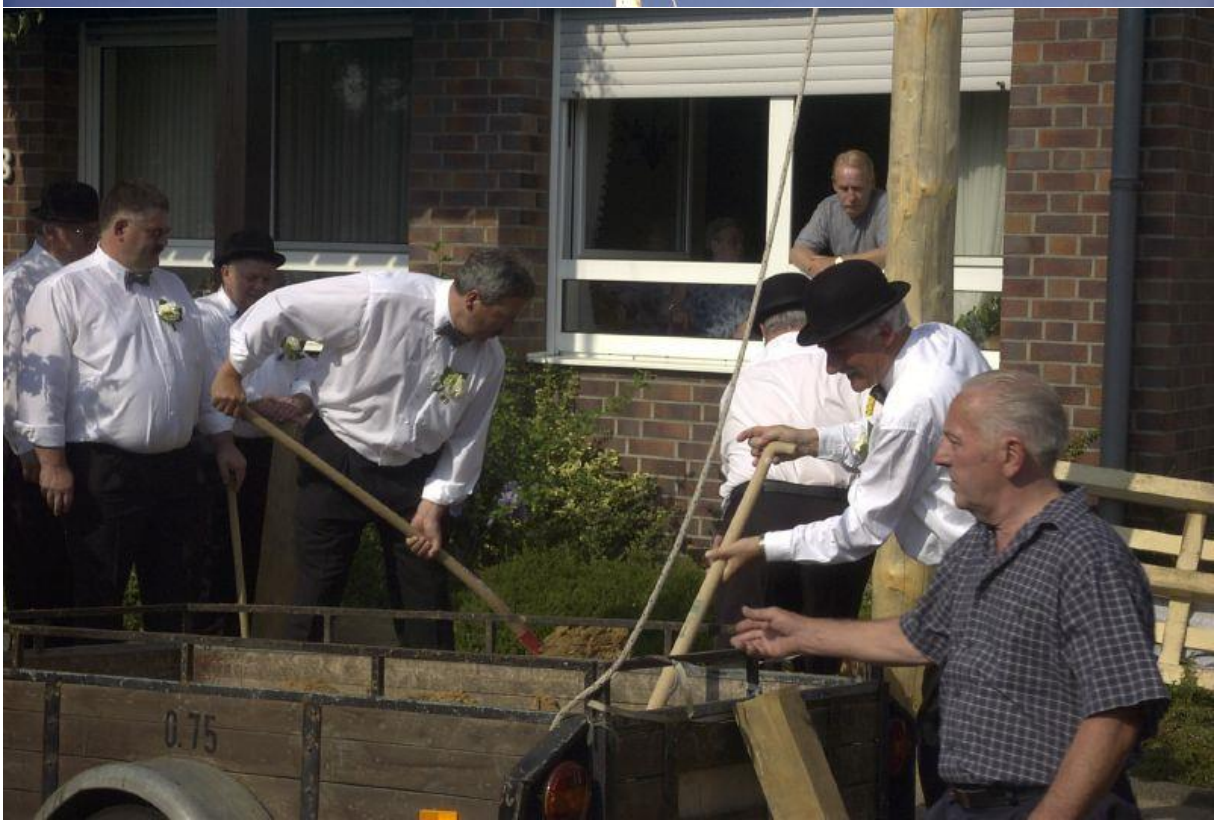
News 2003



News 2003

News 2003

News 2003



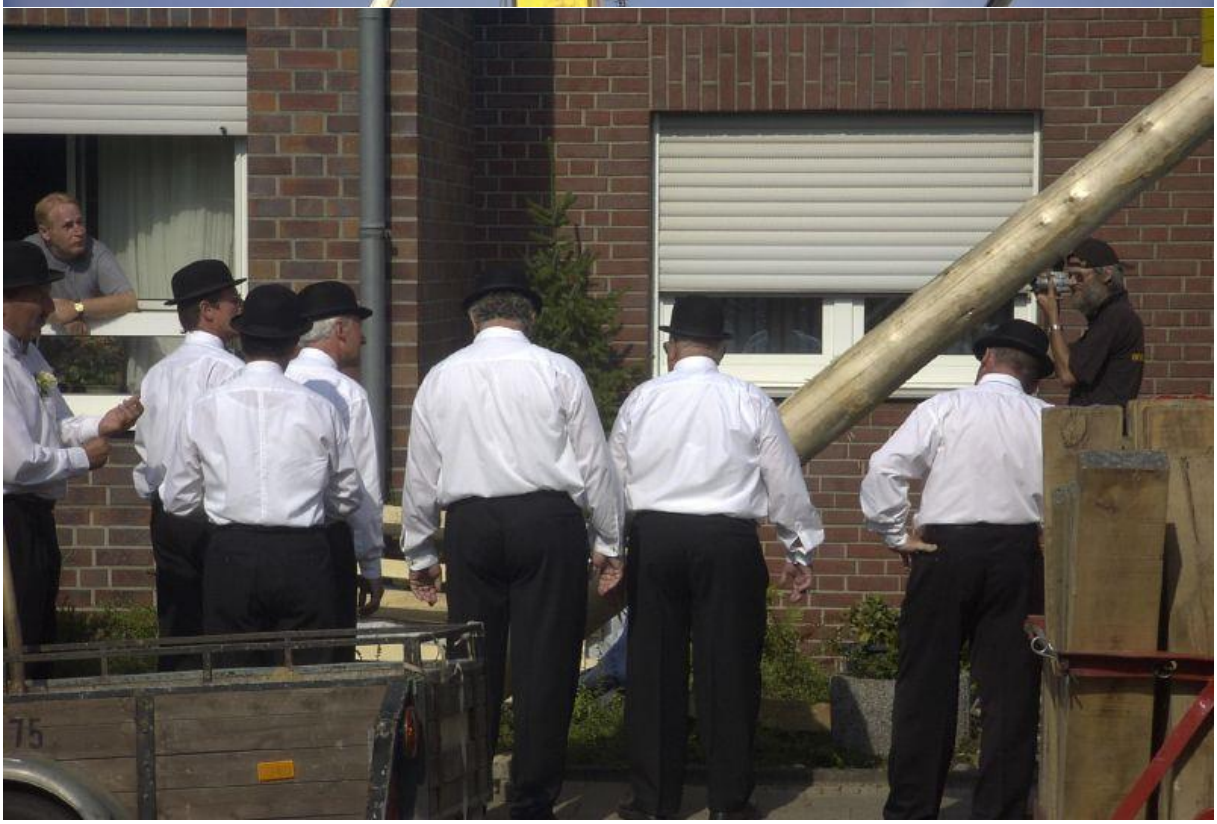
News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003



News 2003

ZITZEN
KRANVERLEIH
Tel.: 02161/90990-0

340
ZITZEN
KRANVERLEIH
Tel.: 02161/9099

News 2003

News 2003

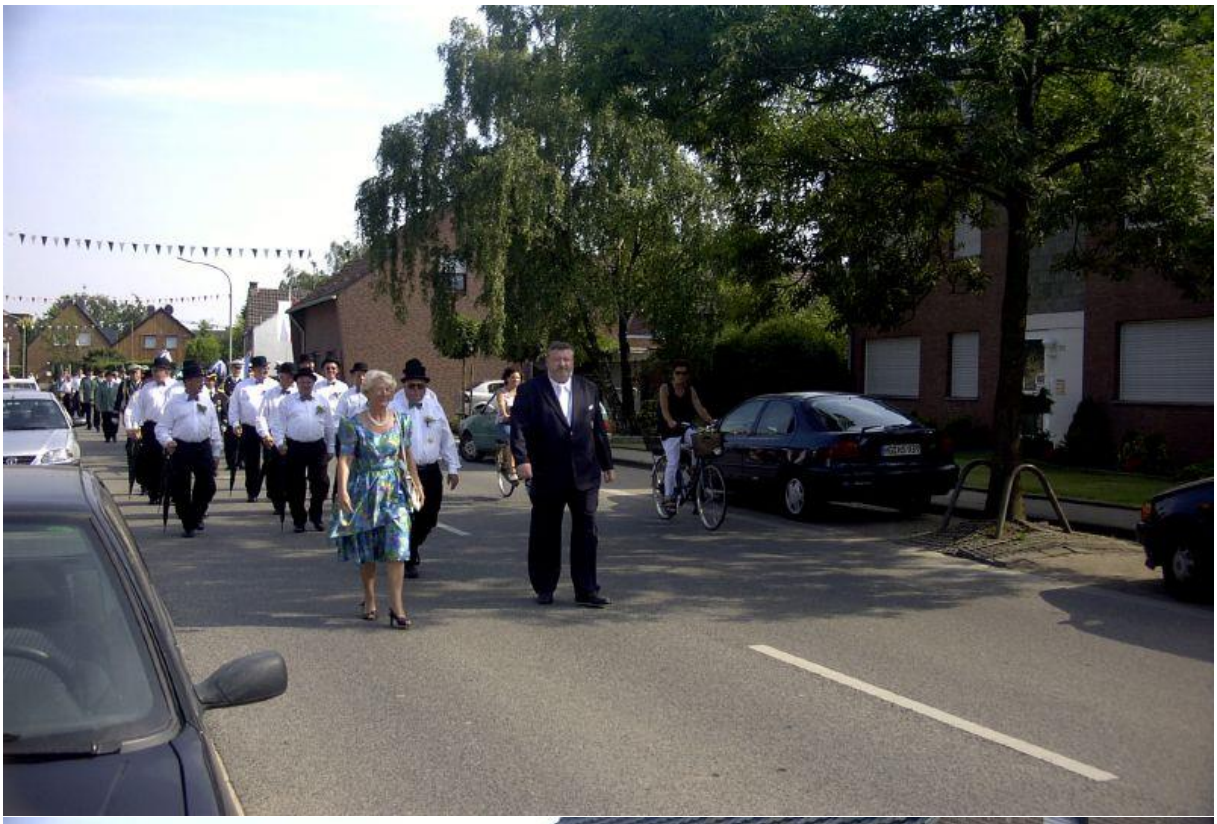
News 2003

News 2003

News 2003

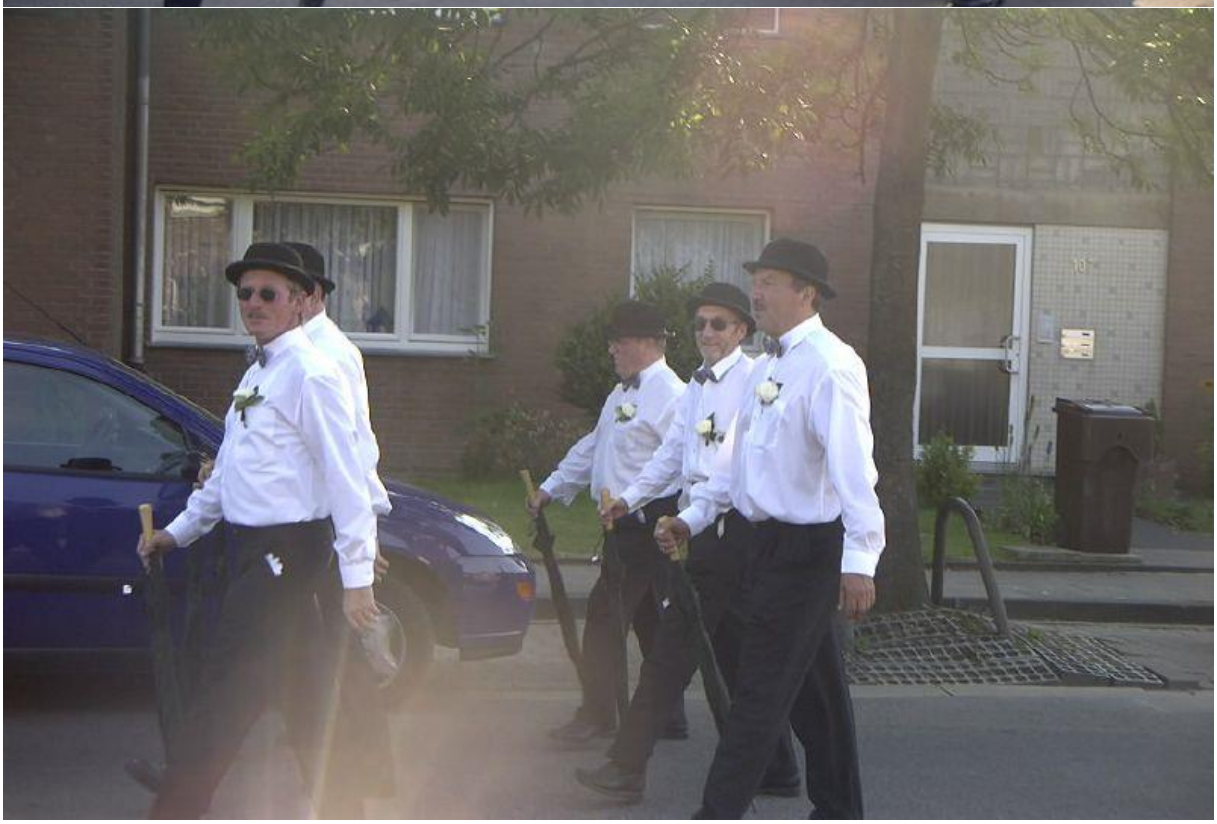
News 2003

News 2003



News 2003

News 2003



News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

Minister
H.Günter
König
Günter
Minister
Stefan

HOVER
Messtechnik-Computertechnik

News 2003

News 2003

Minister
H.Günter
König
Günter
Minister
Stefan

Messtechnik-Computertechnik

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

Minister
H.Günter
König
Günter
Minister
Stefan

Minister
H.Günter
König
Günter
Minister
Stefan

News 2003

Minister
H.Günter
Konig
Günter
Minister
Stefan

Minister
H.Günter
Konig
Günter
Minister
Stefan

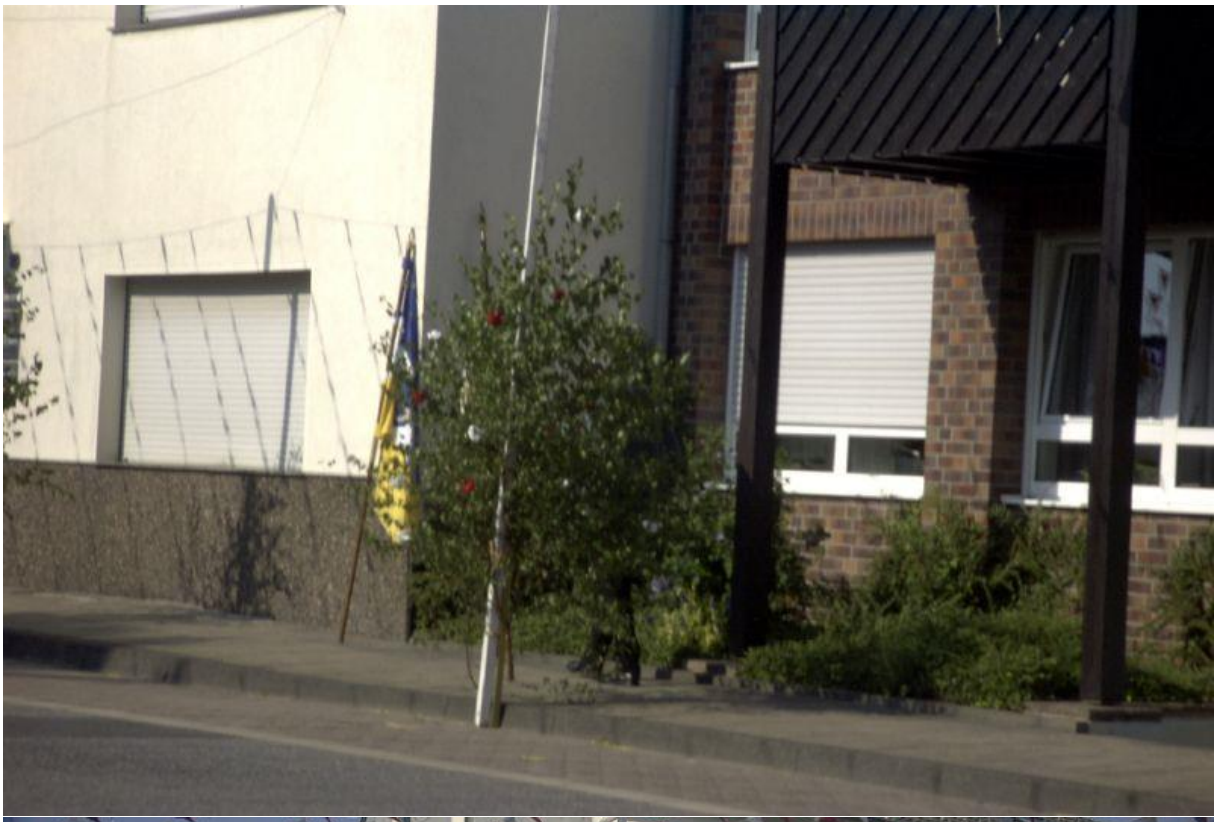
News 2003

Minister
H.Günter
König
Günter
Minister
Stefan

Minister
H.Günter
König
Günter
Minister
Stefan

News 2003

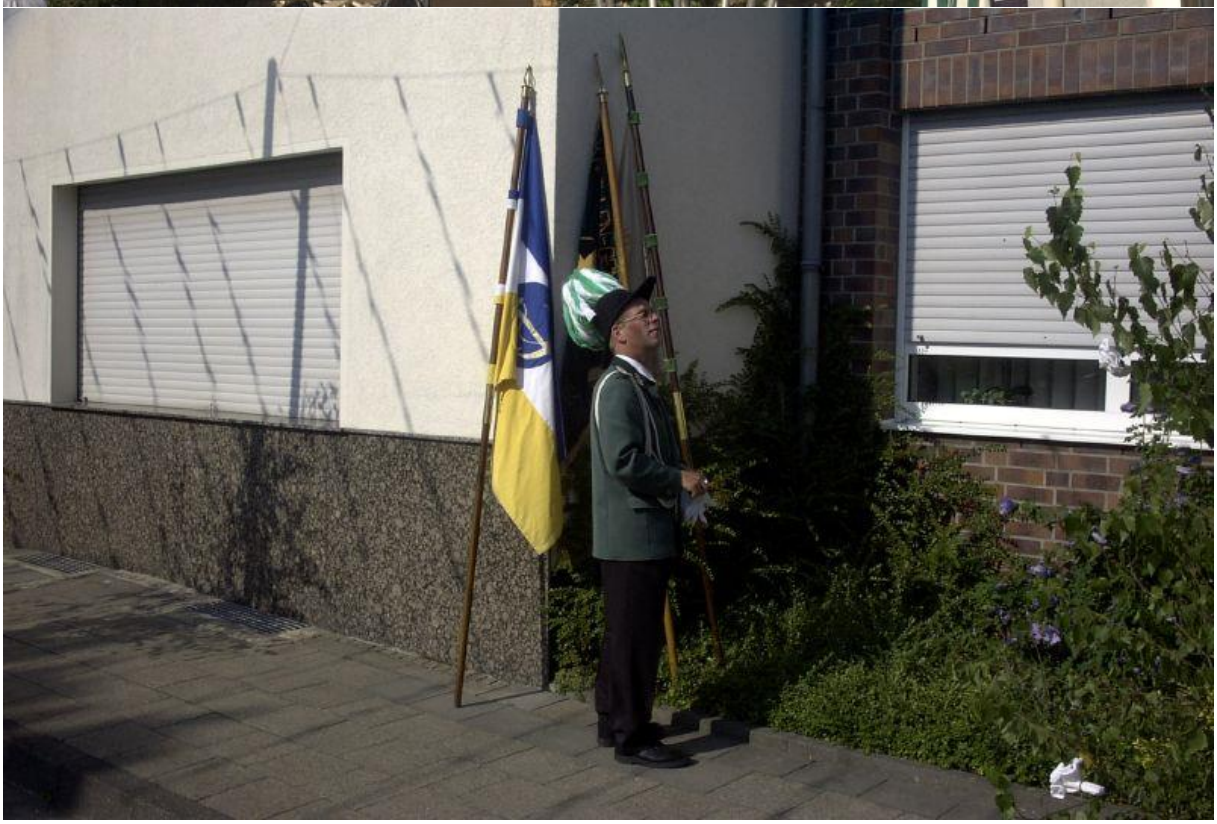
News 2003



HOVEN
Minister
H.Günter
König
Günter
Minister
Stefan
GLAUBE
SITTE

News 2003

News 2003

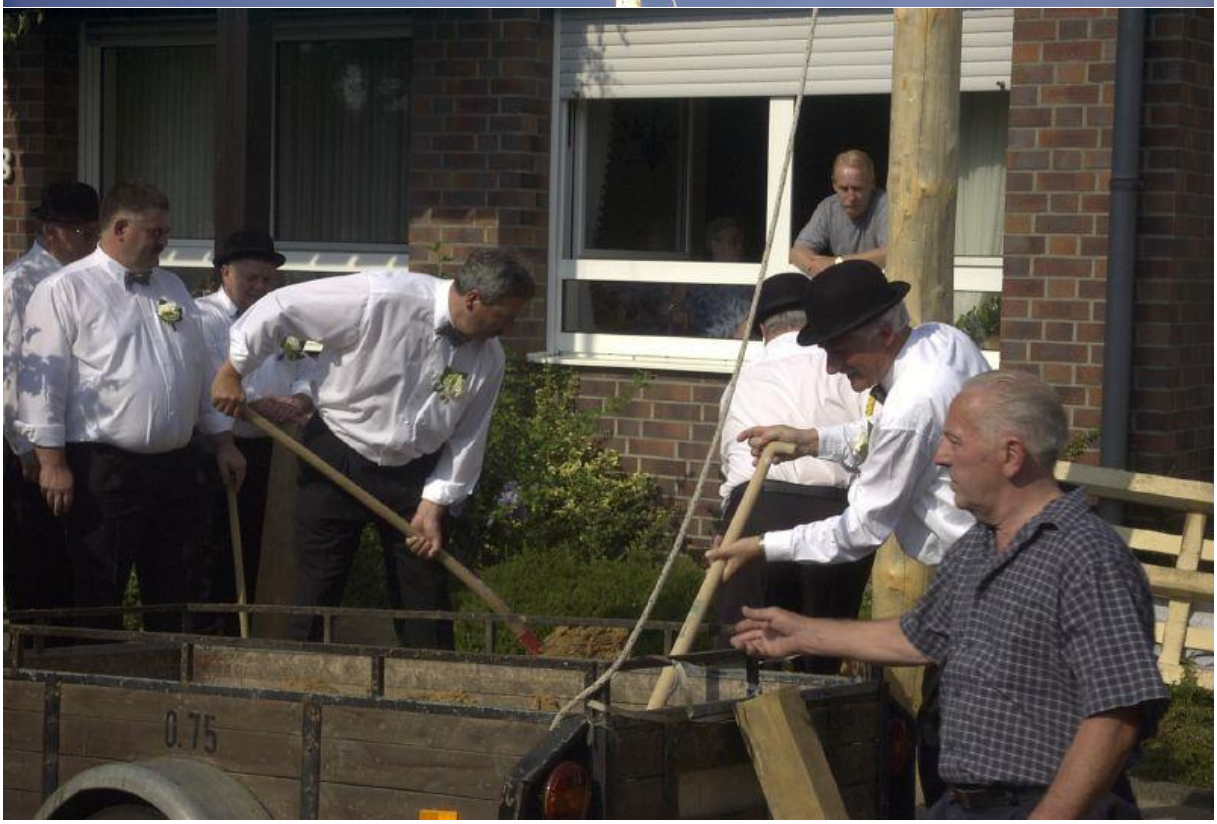


News 2003

News 2003

News 2003

News 2003



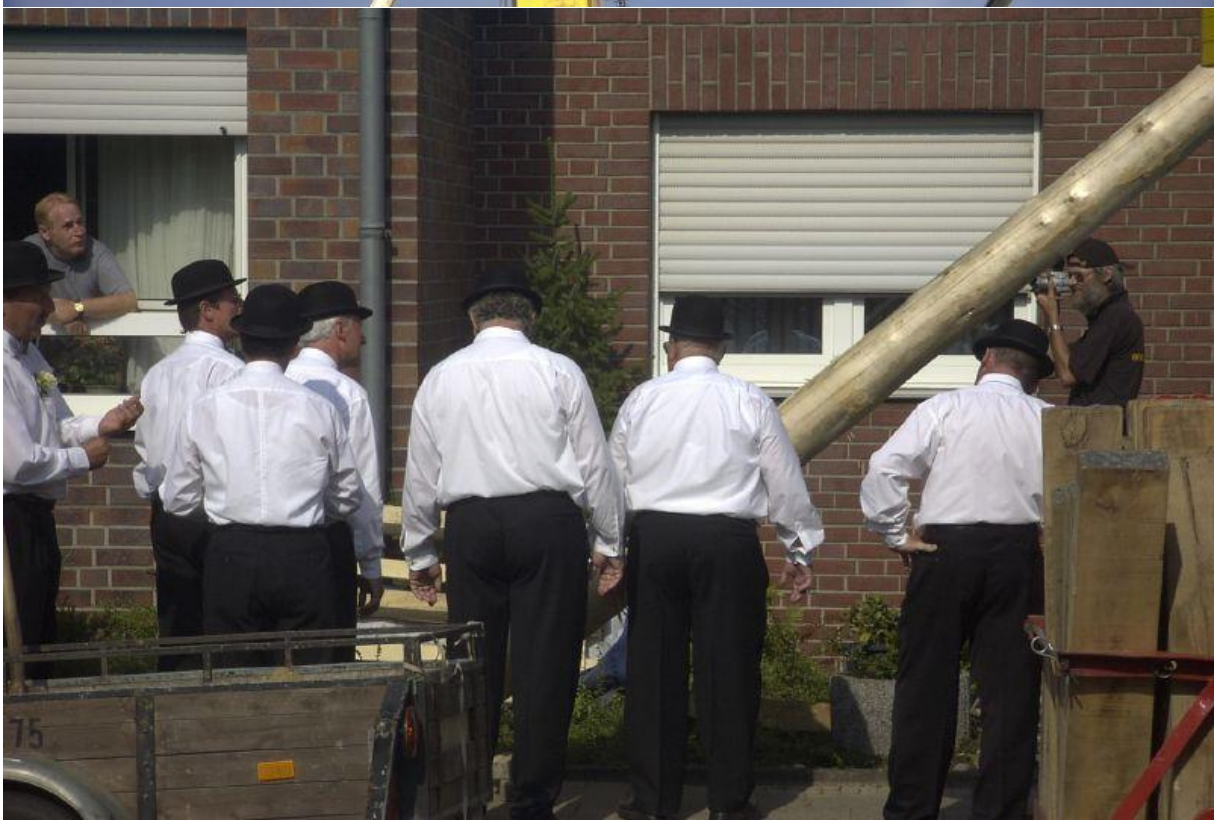
News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003



News 2003

ZITZEN
KRANVERLEIH
Tel.: 02161/90990-0

340
ZITZEN
KRANVERLEIH
Tel.: 02161/9099

News 2003

News 2003

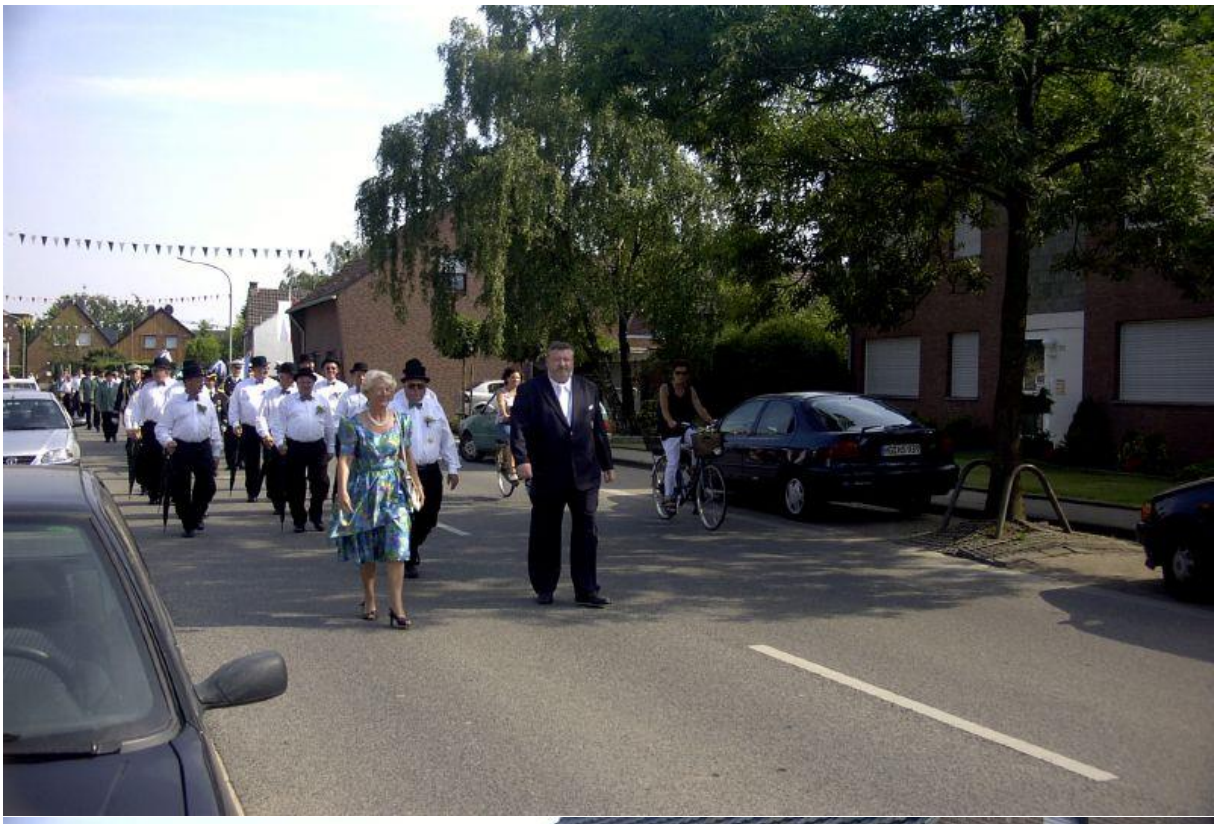
News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003



News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

News 2003

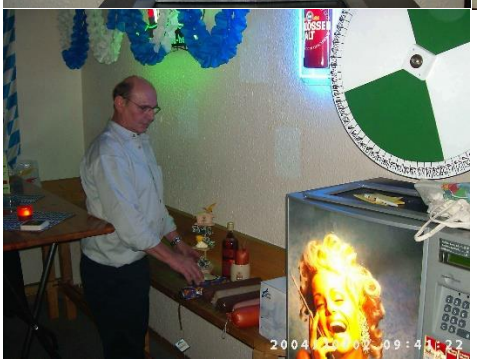
News 2003

Oktober

16. Oktoberfest

Der Monat Oktober ist zwar schon fast vergessen, aber für die Erinnerung daran, gibt es unsere Heimatpost bzw de Chres.
Das diesjährige Oktoberfest fand am 02.10.2003 in der Gaststätte „Zur Steinshütte " statt.
Ausrichter war unser Wirt Ralf Sieben und die Schützen/Fahnengruppe Dorthausen.
Die Schützen/Fahnengruppe war für die Verlosung zuständig.
Es wurde extra durch unseren technischen Sachverständigen Günter Gehrmann ein Glücksrad entworfen, dass man auch in der Norddeutschen Klassenlotterie gebrauchen könnte.
Den letzten Feinschliff und Anstrich erhielt das Glücksrad durch unseren Freund und Gönner Willi Hufschmidt.
Dafür auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank.
Das klassische Hexen mit 2 X 32 Karten dürfte somit vorbei sein, da es mit dem Glücksrad praktischer und vor allem übersichtlicher funktioniert.
So wurde in 4 Durchgängen viele Preise an die/die Frau/Mann gebracht.
Die kleine Kneipe platzte aus allen Nähten, so dass man sich trotz Regens auf der Terrasse des Biergartens aufhalten musste um Platzangst oder Erstickungstod vorzubeugen.
Vom Wirt Ralf Sieben wurde den Gästen kostenlos ein Oktoberfest würdiges deftiges Buffet präsentiert.
Auch die Oktoberfesttypische „Maß" Bier war zu bekommen.
Auffallend und zugleich erfreuend war, dass auch manche neuen Gesichter in der Gasstätte kennen lernen konnte.
Allen Besuchern und vor allem Teilnehmern an der Verlosung auch noch mal auf diesem Wege herzlichen Dank.

News 2003



17. Brauchtumspflege in Dorthausen Neuer WEIHNACHTSBAUM

Ein Weihnachtsbaum an der Kirche in Dorthausen wurde wieder durch die Schützen/Fahnengruppe Dorthausen aufgestellt.
Ein Prachtexemplar von Baum, wurde mit Lichterkette und Geschenkpaketen geschmückt.
Die Stromleitungen wurden von unserem Schützenkameraden aus der Kohlengruppe Karl Beckers verlegt.
Die extra Halterung für den Baum, in Form einer Bodenhülse leistet dabei hervorragende Dienste.
Küster Heinz Storms freute sich wie immer über die Verschönerung seiner betreuten Liegenschaft.
Leider wurde der Baum zwischenzeitlich von einigen unverbesserlichen Vandalen beschädigt, was zwar die Schützen und die Anwohner aus Dorthausen ärgert, aber nicht von ihrem guten Tun abbringt.
So wurden die beschädigten Birnen und Pakete in der Hoffnung erneuert, dass der Weihnachtsbaum uns in der restlichen Weihnachtszeit im ordentlichen Zustand erhalten bleibt.
Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr wünscht die Schützen/Fahnengruppe Dorthausen.